

PRESSEMELDUNG

Alexandria kann im Gold-Kupfer-Projekt Akasaba seine angezeigten Ressourcen um 9 % und seine abgeleiteten Ressourcen um 263 % steigern

Toronto, Ontario, 7. Februar 2013 – Alexandria Minerals Corporation (TSX-V: AZX; Frankfurt: A9D) hat heute eine neue Ressourcenschätzung für das unternehmenseigene Konzessionsgebiet Akasaba veröffentlicht. Das Projekt befindet sich in der Township Bourlamaque der Stadt Val d'Or in der kanadischen Provinz Quebec. Die neue Ressourcenschätzung, die der Nationalen Vorschrift („NI“) 43-101 entspricht, wurde vom qualifizierten Sachverständigen Christian D'Amours von Geopointcom in Val d'Or (QC) erstellt.

Das wichtigste Ergebnis der neuen Studie ist, dass die im vergangenen Jahr veröffentlichten NI 43-101-konformen Ressourcen (siehe Pressemeldung vom 27. März 2012) sowohl in der angezeigten als auch in der abgeleiteten Kategorie gesteigert werden konnten.

Die angezeigten Ressourcen belaufen sich auf **insgesamt 254.132 Unzen Gold**, was einer Steigerung um 9 % gegenüber der vorhergehenden NI 43-101-konformen Schätzung entspricht. Diese setzen sich zusammen aus:

- Untertägigen Ressourcen: 653.929 Tonnen mit 5,79 g/t Au
- Obertägigen Ressourcen: 3.009.214 Tonnen mit 1,37 g/t Au (zuvor veröffentlicht)

Die abgeleiteten Ressourcen belaufen sich auf **insgesamt 620.612 Unzen Gold und 61.255.885 Kilogramm (134.762.947 Pfund) Kupfer, was 342.108 Unzen Gold** bzw. einer Steigerung um 263 % gegenüber der Vorjahresschätzung entspricht. Diese setzen sich zusammen aus:

- Untertägigen Ressourcen: 1.537.973 Tonnen mit 5,51 g/t Au
- Obertägigen Ressourcen (Nebengrube): 285.374 Tonnen mit 1,76 g/t Au (zuvor veröffentlicht)
- Obertägigen Ressourcen (Zone West): 14.863.740 Tonnen mit 0,69 g/t Au und 0,41 % Cu

Eric Owens, President von Alexandria Minerals, sagte: „Wir freuen uns sehr über die enorme Steigerung der Ressourcen bei Akasaba. Ein wichtiger Grund für die Steigerung war die Neuentdeckung der Gold-Kupfer-Zone West im vergangenen Jahr, auf die wir im Zuge unserer Entscheidung, Stepout-Bohrungen in größerer Entfernung durchzuführen und weiter entfernte Ziele zu erkunden, gestoßen sind. Zusätzlich zum Wachstumspotenzial, das diese Arbeiten in Aussicht stellen, waren diese Bohrungen unglaublich effizient, weil die elf Löcher, die bisher zur Erkundung dieser Zone in geringer Tiefe gebohrt wurden, lediglich Kosten von 47 Cent pro Unze entdecktes Gold verursacht haben.“

Die Gold-Kupfer-Zone West ist eine Zone mit versprengter Gold-Kupfer-Mineralisierung, die sich auf dem Haupttrend 1600 m westlich des früheren Förderbetriebs Akasaba befindet. Dort lagern auch die unterirdischen Ressourcen. Wie im Zuge der Bohrungen ermittelt wurde, ist die Zone West 400 m lang, 300 m tief, durchschnittlich 60 m mächtig und in der Tiefe offen. Im Gegensatz zur Mineralisierung im Abbaubereich, wo das Gold im Grundgestein mit Quarz-Karbonat-Pyrit-Erzgängen eingebettet ist, kommt das Gold in der Zone West gemeinsam mit Pyrit, Kupferkies und Bornit vor, lagert in stark deformiertem und alteriertem

intermediären bis felsischen Vulkanoklastengestein und wird von den geologischen Strukturen der Verwerfung Cadillac Break und der Granit-Intrusivformation Callahan beeinflusst.

Alexandria hat am 27. März 2012 seine erste NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung für Akasaba veröffentlicht und seit damals auf dem Projektgelände 51 Löcher über insgesamt 22.102 m niedergebracht. Ziel war 1) die Erweiterung der hochgradig mineralisierten Zone in tieferen Lagen unterhalb des historischen Abbaubetriebs Akasaba und 2) die Erweiterung der oberflächennahen Lagerstätte entlang des Streichens durch Stepout-Bohrungen (letztere führten zur Neuentdeckung der Gold-Kupfer-Zone West).

Von den 51 Löchern wurden 40 in die neue NI 43-101-konforme Schätzung aufgenommen, die Analyseergebnisse der übrigen 11 Löcher liegen noch nicht vor. Seit Alexandria die ersten Bohrungen im Jahr 2009 einleitete, wurden auf dem Projektgelände bisher insgesamt 176 Löcher über 61.120 Meter gebohrt. Die Ressourcen erstrecken sich nun auf einer Streichenlänge von mehr als 2.000 m und bis in eine Tiefe von 600 m. Damit konnten die Ressourcen seit 2009 um das 10-fache gesteigert werden und noch immer besteht Erweiterungspotenzial nach allen Richtungen.

Tabelle 1. Neue (NI 43-101-konforme) Ressourcenschätzung für Akasaba

| Zone | Indicated Resources | | | Inferred Resources | | | | | |
|----------------------------|---------------------|----------------|----------------------|--------------------|----------------|--------------------|--------------|-------------------|--------------------------------------|
| | Tonnage | Au Grade (g/t) | Contained Gold (oz.) | Tonnage | Au Grade (g/t) | Contained Au (oz.) | Cu Grade (%) | Contained Cu (Kg) | Cu in Gold Equiv. (oz.) ² |
| Underground | 653,929 | 5.79 | 121,657 | 1,537,973 | 5.51 | 272,385 | | | |
| Main Pit ¹ | 3,009,214 | 1.37 | 132,475 | | | | | | |
| Satellite Pit ¹ | | | | 285,374 | 1.76 | 16,153 | | | |
| West Zone Pit | | | | 14,863,740 | 0.69 | 332,074 | 0.41 | 61,255,885 | 342,108 |
| | | | | | | | | | |
| Totals | | | 254,132 | | | 620,612 | | 61,255,885 | 342,108 |

Anmerkungen zur Tabelle:

- 1) Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen kann von diversen Faktoren, wie z.B. Umweltauflagen, Genehmigungen, Gesetzeslage, Besitzanspruch, Steuern, der gesellschaftspolitischen Situation, Marketing oder anderen wichtigen Faktoren maßgeblich beeinflusst werden. Dem Unternehmen sind derzeit jedoch keine solchen Faktoren bekannt.
- 2) Die Ressourcen in der Haupt- und Nebengrube wurden am 27. März 2012 veröffentlicht und sind nicht Teil dieser Studie.
- 3) Die geschätzten Kupferwerte in Bezug zu Gold („Goldäquivalent“) erhält man, wenn die Kupfermenge in Kilogramm mit dem Preis von Kupfer (\$/kg) multipliziert und das Produkt durch den Goldpreis (\$/Unze) dividiert wird.
- 4) Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen kann von diversen Faktoren, wie z.B. Umweltauflagen, Genehmigungen, Gesetzeslage, Besitzanspruch, Steuern, der gesellschaftspolitischen Situation, Marketing oder anderen wichtigen Faktoren maßgeblich beeinflusst werden. Dem Unternehmen sind derzeit jedoch keine solchen Faktoren bekannt.
- 5) Die Mengen und Erzgehalte der in dieser Schätzung angeführten abgeleiteten Ressourcen sind unzuverlässig. Die bisher durchgeführten Explorationen reichen nicht aus, um diese abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Ressourcen zu definieren. Es ist ungewiss, ob im Rahmen von weiteren Explorationsaktivitäten eine Aufwertung erfolgen kann.
- 6) Die Schätzung der Mineralressourcen wurde unter Anwendung der in Kanada üblichen CIM-Richtlinien für Mineralressourcen- und -reserven durchgeführt (Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum/CIM). Die „CIM Standards on Mineral Resources and Reserves, Definitions and Guidelines“ wurden vom CIM Standing Committee on Reserve Definitions erstellt und vom CIM Council genehmigt.
- 7) Für die Ressourcenberechnung der unterirdischen Ressourcen und der Ressourcen in der Zone West werden folgende Werte angenommen: (a) Goldpreis, 1.325 \$/Unze, Kupferpreis 7,40 \$/kg, (b) Cutoff-Gehalt: unter Tag 2,25 g/t Au, über Tag 0,5 g/t, (c) Schüttdichte, Abbaubereiche unter und über Tag, spezifische Dichte 2,8; Zone West, spezifische Dichte 2,65, (d) wahre Mächtigkeit (min.), unter Tag, 2,5 m, über Tag, 5 m, (e) Sprengungskosten, unter Tag 68 \$/t, über Tag, 5,75 \$/t, (f) Verarbeitungskosten, 12 \$/t, (g) Kosten der Abraumentfernung, 3 \$/cm³, (h) optimiertes Tagebaumodell zur Einnahmenmaximierung, (i) laut geostatistischer Analyse ist kein Cutoff des Erzgehalts notwendig.

Diese neue Studie kommt zum Ergebnis, dass in den **Alexandria-Konzessionen im Bereich der 35 km langen Verwerfung Cadillac Break insgesamt 701.023 Unzen Gold (gemessene und angezeigte Ressourcen), 1.073.255 Unzen Gold und 61.255.885 kg (134.762.947 Pfund) Kupfer, für 342.108 Unzen Goldäquivalent (abgeleitete Ressourcen)**, enthalten sind. In der nachstehenden Tabelle finden Sie eine Zusammenfassung:



| Deposit | Measured and Indicated | | | | Inferred | | | | | |
|-----------------------|------------------------|------------|----------------|----------------|------------|----------------|------------------|--------------|-------------------|-----------------------------|
| | Cut-off Grade | Tonnes | Grade (g/t Au) | Au (oz.) | Tonnes | Grade (g/t Au) | Au (oz.) | Grade (% Cu) | Cu (kg.) | Gold Eq. (oz.) ¹ |
| Akasaba Underground | 2.25 | 653,929 | 5.79 | 121,657 | 1,537,973 | 5.51 | 272,385 | | | |
| Akasaba Open Pits | 0.50 | 3,009,214 | 1.37 | 132,475 | 285,374 | 1.76 | 16,153 | | | |
| Akasaba West Zone Pit | 0.50 | | | | 14,863,740 | 0.69 | 332,074 | 0.41% | 61,255,885 | 342,108 |
| Orenada | 0.50 | 10,273,975 | 1.35 | 446,891 | 7,399,643 | 1.27 | 302,469 | | | |
| Sleepy | 2.00 | | | | 1,557,000 | 3.00 | 150,400 | | | |
| Totals | | | | 701,023 | | | 1,073,481 | | 61,255,885 | 342,108 |

Aus dem Abbaubetrieb Akasaba wurden Berichten zufolge zwischen 1961 und 1963 rund 282.000 Tonnen Material mit einem Goldgehalt von 5,14 g/t Au (ca. 40.000 Unzen Gold und 10.000 Unzen Silber) gefördert. Die Lagerstätte befindet sich innerhalb einer Scherungszone aus mafisch-intermediärem Vulkanoklastengestein unterhalb einer massiven Dazitschicht (der „Bergbauhorizont“), etwa 600 m nördlich der Verwerfung Cadillac Break und 2 km östlich der Diorit-Intrusivformation Callahan. Der Sulfidgehalt im Vulkangrundgestein - in erster Linie handelt es sich um Pyrrhotin mit ausgedehnter Kupferkiesmineralisierung (0,5-1 %), Pyritanteilen und stellenweise hochgradigem Sphalerit - liegt zwischen 5 - 30 % und ist über einen Bereich von mehreren Hundert Metern quer über die Schichten verteilt. Andere Ziele mit ähnlichen Merkmalen finden sich in anderen Bereichen des Konzessionsgebiet und in benachbarten Konzessionen.

Das Unternehmen hat derzeit drei Bohrgeräte auf seinen Konzessionsgebieten im Einsatz: zwei bei Akasaba und eines im Projekt Sleepy, das sich 13 km östlich von Akasaba befindet. Auf beiden Projekten sollen im Zuge der Stepout-Bohrungen die bestehenden Ressourcen erweitert werden. Ziel sind vor allem Zonen, in denen zur Durchführung winterliche Verhältnisse und Eisbildung erforderlich sind. Die Ergebnisse aus 11 Bohrlöchern bei Akasaba und 1 bei Sleepy sind noch ausständig.

Die geostatistische Auswertung der Ergebnisse aus den Diamantbohrungen wurde vom unabhängigen qualifizierten Sachverständigen Christian D'Amours, P.Geo., von Geopointcom in Val d'Or (Quebec), durchgeführt. Er verwendete dazu Datenmaterial, das von den unabhängigen qualifizierten Sachverständigen Alain-Jean Beaugard, P. Geo., OGQ, FGAC und Daniel Gaudreault, P. Eng., OIQ (beide sind bei Geologica Groupe Conseil in Val d'Or tätig) freigegeben wurde. Die geologische Auswertung und die Erstellung der geologischen Datenbank für Akasaba erfolgte unter der Aufsicht von Peter Legein, seines Zeichens qualifizierter Sachverständiger bei Alexandria Minerals Corporation. Diese Pressemitteilung wurde von allen Beteiligten geprüft; der Fachbericht zur Ressourcenschätzung wird innerhalb von 45 Tagen auf SEDAR veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass für Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, keine wirtschaftliche Machbarkeit nachgewiesen werden kann.

Für den Programmwurf, die Programmleitung und die Qualitätskontrolle/-sicherung ist Alexandrias Explorationsgruppe verantwortlich, deren Mitglieder Peter Legein (P.Geo.) und Eric Owens (P.Geo.) qualifizierte Sachverständige des Unternehmens sind. Peter Legein beaufsichtigt die technischen Arbeiten des Unternehmens. Das Qualitätskontroll-/sicherungsprogramm entspricht den Anforderungen der Vorschrift NI 43-101 sowie den branchenüblichen Standardverfahren. Die Angaben werden im Fachbericht zusammengefasst, wurden aber bereits im NI 43-101-konformen Bericht zu den Konzessionsgebieten im Cadillac Break (Februar 2008) erwähnt.

Über Alexandria Minerals Corporation

Alexandria Minerals Corporation ist ein Junior-Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Sitz in Toronto, dem eines der größten Konzessionsportfolios entlang des bekannten Goldfördergebiets Cadillac Break in Val d'Or (Quebec) gehört. Derzeit konzentriert sich das Unternehmen auf die weitere Erschließung der Projekte Akasaba und Sleepy. Agnico-Eagle Mines Ltd. besitzt zwei Goldproduktionsstätten in der Region und ist zu ca. 10 % am Unternehmen beteiligt.



VORSORGLICHER HINWEIS: Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Alexandria Minerals Corporation beruft sich bei zukunftsgerichteten Aussagen auf seinen Rechtsschutz..

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

KONTAKT: **Andreas Curkovic**, Investor Relations

(416) 577-9927

Eric Owens, President/CEO

416-363-9372

www.azx.ca

info@azx.ca

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

